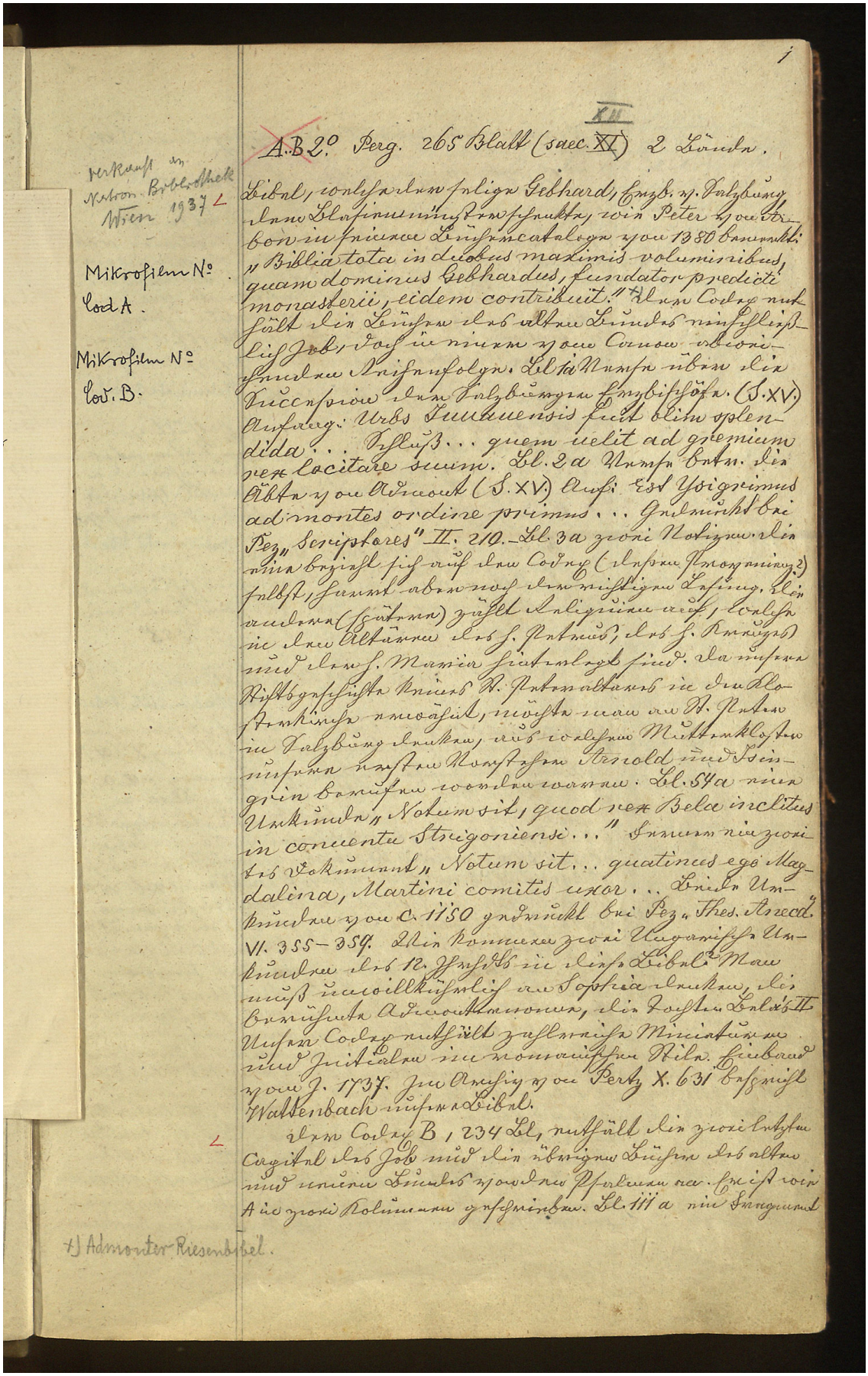
Quelle:
Copyright:



i

XII

~~A.B.2°~~ Perg. 265 Blatt (saec. ~~XI~~) 2 Bände.

Verkauft an Nation. Bibliothek Wien 1937

Mikrofilm N° Cod A.

Mikrofilm N° Cod. B.

Bibel, vorhanden folgende Gebhard, Erzb. v. Salzburg, dem Stifter und Mönch, wie Peter von Stroboi in seinem Bücherkatalog von 1350 bemerkt: „Biblia tota in duobus maximis voluminibus, quam dominus Gebhardus, fundator predicti monasterii, eidem contribuit." Der Codex enthält die Bücher des alten Bundes vollständig Job, doch in einer von Canon abweichenden Reihenfolge. Bl. 1a Name über die Nachfolger des Salzburger Erzbischöfe. (S. XV.) Anfang: Urbs Iuuauensis fuit olim splendida ... Schluß ... quem uelit ad gremium rex locitare suum. Bl. 2a Name betr. der Äbte von Admont (S. XV.) Anf: Est Voigrinus ad montes ordine primus ... Gedruckt bei „Pez, Scriptores" II. 210. – Bl. 3a zwei Notizen, die eine bezieht sich auf den Codex (dessen Provenienz?) selbst, kommt aber noch der richtigen Lesung, die andere (später) zählt Reliquien auf, welche in den Altären des h. Petrus, des h. Kreuzes und der h. Maria sich befinden. Da unsere Hilfsgeschichte Kenntnis d. Petrusaltares in der Klosterkirche erwähnt, möchte man an d. Peter in Salzburg denken, aus welchem Mutterkloster unseren ersten Vorsteher Arnold und Isingrin berufen wurden waren. Bl. 54a eine Urkunde „Notum sit, quod rex Bela inclitus in conuentu Strigoniense ..." Ferner eine zweite Urkunde „Notum sit ... quatinus ego Magdalina, Martini comitis uxor ... Beide Urkunden von c. 1150 gedruckt bei Pez „Thes. Anecd." VI. 355–359. Die Kommentare zwei Ungarische Urkunden des 12. Jahrhs in dieser Bibel? Man muß unwillkürlich an Sophia denken, die berühmte Admontnonne, die Tochter Belas II. Unser Codex enthält zahlreiche Miniaturen und Initialen im romanischen Stile. Siehe Freiburg von J. 1737. Im Archiv von Pertz X. 631 beschreibt Wattenbach unsere Bibel.

Der Codex B, 234 Bl, enthält die zwei letzten Capitel des Job und die übrigen Bücher des alten und neuen Bundes, sowie Psalmen u. s. w. Er ist von A und zwei Kolumnen geschrieben. Bl. 111a eine Inscription

+) Admonter Riesenbibel.